

SCHLÖSSCHEN ZUM APPARTEMENT- PREIS

Wer es noch nicht gewußt hat: neben alten Schlössern und Burgen kann das britische North-Yorkshire auch mit einer Lautsprecherschmiede namens Castle-Acoustic aufwarten. Auch wenn deren Produkte die Namen berühmter Yorkshire-Schlösser tragen, heißt das noch lange nicht, daß Sie zuhause über schloßtypische Hallen verfügen müssen, um diese Lautsprecher richtig zu platzieren. Im Gegenteil. Platz für Castle-Lautsprecher, von denen wir Ihnen zudem noch den kompaktesten vorstellen möchten, findet sich auch in der kleinsten Hütte.

Englische HiFi-Ware ist zur Zeit ja hochgradig „in“. Geradezu „mega in“ sind Lautsprecher britischer Hersteller. Vom Elektrostaten bis zum Zweiwege-Zwergel finden die Schallwandler von der Insel zunehmend Gehör auch in deutschen Ländern. Weshalb das so ist? Nun, anstatt einem EG-Normgeschmack zu huldigen, glänzen die Besten der englischen Schallwandler mit distinguiertem Musikalität. Was das ist, ein musikalisch klingender Lautsprecher?

Sagen wir es so: das ist ein Lautsprecher, der im besten Sinne des Wortes originalgetreuer Wiedergabe fähig ist, ohne, wie nicht wenige Lautsprecher hierzulande, ausgewählte Frequenzbereiche besonders beeindruckend auszuleuchten. Gewissermaßen also weniger HiFi, dafür mehr Musik. Oder wie der Berliner es ausdrückt: da ist eben Musike drin. Auf besonders ge-

lungene Exemplare britischer Tonkünstler der musikalischen Art haben wir Sie in den letzten Ausgaben von FonoForum bereits hingewiesen. Dieses Mal haben wir uns den Kleinsten des Herstellers Castle-Acoustics, den „Trent“ für Sie angehört. Bevor wir Ihnen verraten, ob der Trent im Trend außergewöhnlicher englischer Schallwandler liegt, zunächst ein paar Worte zur Technik.

Mit knappen zwölf Litern holzumschlossenem Volumen gehört der sauber furnierte Trent klar zur Familie der Minis, die weniger geeignet sind, durch ihre Erscheinungsform zu beeindrucken. Dafür lassen sich diese kleinen Vertreter der Schallwandler-Zunft notfalls aber auch in Regalen unterbringen, wenn dies aus Platzgründen erforderlich sein sollte. Aber auch auf einem geeigneten Ständer, wie dem von Castle im passenden Design

angebotenen, eleganten Holzständer, beansprucht dieser Kleinlautsprecher nicht viel Stellplatz. Um aus dem kleinen Gehäuse nennenswerte Baßpegel zu zaubern, hat man sich bei Castle zur Baßreflex-Abstimmung des Dreizehnzentimeter-Tief-Mitteltöners entschlossen.

Wie am Frequenzgang abzulesen, ist der Trent auch tatsächlich in der Lage, tiefe Töne unterhalb von einhundert Hertz mit ausreichendem Schalldruck abzustrahlen. Dabei kommt dem Baßfundament noch die leichte Überhöhung zwischen einhundert und zweihundert Hertz zugute. Ansonsten verspricht der Frequenzgang eine weitgehend neutrale Wiedergabe auch der höheren Schallanteile, für die der Hochtöner des Zweiwege-Schallwandlers zuständig ist. Dessen Membran besteht aus Polypropylen, das klangverfärbenden Partialschwingungen



LAUTSPRECHER
TRENT VON
CASTLE-ACOUSTIC

